

Kreisliga Herren

TuS Weene : TG Ardorf II
Freitag, 17.11.2023, 20:00 Uhr

TuS Weene baut Siegesserie in Kreisliga Herren aus

Als Hermann de Jonge sein Einzel am Freitagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Kreisliga Herren nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 9:2 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade die TG Ardorf II besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand die TG Ardorf II meist auf verlorenem Posten, denn nur 16 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatte an dem Tag dagegen Diedrich Aden, der alle seine Spiele gewinnen konnte und somit maßgeblich zum Teamerfolg beigetragen.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Beim Erfolg in drei Sätzen gegen Ammermann / Ruräde zeigten Aden / Manssen ihren Kontrahenten die Grenzen auf. Beim Sieg von de Jonge / Buhr gegen Janssen / Heck konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Zakobielski / Dupree und Nigg / Wengatz beendet, das Zakobielski / Dupree letztendlich gewannen. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Die Anzeigetafel zeigte also ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Einen umkämpften Sieg feierte danach Diedrich Aden beim 11:9, 9:11, 11:8, 6:11, 11:8 gegen Ingo Ammermann, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Lediglich einen Satzerfolg verbuchte dagegen Hermann de Jonge bei seiner Pleite gegen Hartwig Janssen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Albrecht Manssen hatte seinen Gegner Wolfgang Wengatz beim deutlichen 3:0 recht sicher im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Da gab es nichts zu rütteln. Beim wenig später folgenden 3:0-Sieg gegen Michael Nigg zeigte Jann Buhr seinem Gegner die Grenzen auf. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 6:1 gegenüber und kreuzte die Schläger. In toller Verfassung präsentierte sich Uwe Zakobielski im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Doris Heck. Es dauerte eine Weile, bis Karl-Heinz Dupree sein 3:2 gegen Holger Ruräde unter Dach und Fach hatte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TuS Weene und der TG Ardorf II. Diedrich Aden gelang es Hartwig Janssen zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er seine klare Favoritenrolle auf dem Papier dann doch noch bestätigte. Seit Beginn der Serie hat Janssen damit nun einen Sieg bei gleichzeitig 7 Niederlagen zu verzeichnen. Beim Sieg von Hermann de Jonge gegen Ingo Ammermann konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach diesem Ergebnis weist der TuS Weene nun ein Punktekonto von 10:0 Punkten auf, während die TG Ardorf II vor dem nächsten Spiel, das am 21.11.2023 gegen die SG Sandhorst / Walle V ansteht, 0:10 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TuS Weene bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 24.11.2023 gegen den TuS Victorbur II.

Statistik:

TuS Weene

Doppel: Aden / Manssen 1:0, de Jonge / Buhr 1:0, Zakobielski / Dupree 1:0

Einzel: D. Aden 2:0, H. Jonge 1:1, A. Manssen 1:0, J. Buhr 1:0, U. Zakobielski 0:1, K. Dupree 1:0

TG Ardorf II

Doppel: Janssen / Heck 0:1, Ammermann / Ruräde 0:1, Nigg / Wengatz 0:1

Einzel: H. Janssen 1:1, I. Ammermann 0:2, M. Nigg 0:1, W. Wengatz 0:1, H. Ruräde 0:1, D. Heck 1:0